



SID

Society for International Development
Gesellschaft für Internationale Entwicklung Hamburg e.V.

Jahresbericht 2009

1. Zusammenfassung – Rückblick 2009	2
2. Mitgliedschaft	2
3. Aktivitäten	2
3.1 Veranstaltungen	2
3.2 Mitgliederversammlung	3
3.3 Vorstandstreffen	3
4. Informationsangebote	3
4.1 Rundbrief	3
4.2 Website	4
4.3 Schriftenreihe	5
4.4 Zeitschrift Development	5
4.5 Kommunikation SID International	5
5. Netzwerk	5
5.1 Lokale Kooperation	5
5.2 Kooperation von SID Chaptern	6
5.3 SID International	6
5.4 Mitgliedschaften	6
5.5 Überregionale SID Veranstaltungen	6
6. Finanzen	6
7. Ausblick 2010	7

1. Zusammenfassung – Rückblick 2009

SID International hat nach Aufnahme des regelmäßigen Newsletters weitere Internet- bzw. E-Mail-basierte Informations- und Kommunikationskanäle in sein Angebot aufgenommen. Diese Aktivitäten werden in einem neuen Internetportal (sidint.net) gebündelt, das parallel zur ursprünglichen Internetpräsenz des Sekretariats (sidint.org) betrieben wird. Auf absehbare Zeit spiegelt dies die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Internet-basierten Instrumente wider, ohne allerdings redaktionell in wünschenswertem Umfang ausgefüllt zu werden und ohne einen Grad an technischer Betreuung und Bedienungs-erleichterung zu bieten, der das System auch für die beiläufige Nutzung durch wenig routinierter Internetsurfer interessant werden ließe.

Auch für das Hamburg Chapter stand neben den entwicklungspolitischen Stammtischen die Gestaltung der virtuellen Zukunft im Vordergrund. Die aktive Beteiligung der Mitgliedschaft ist weiterhin stark ausbaufähig und allein die große Flexibilität und Ortsunabhängigkeit, mit der Beiträge in den virtuellen Zweig des Chapters eingespeist werden können, bietet noch keinen hinreichenden Anreiz, die Möglichkeiten weitergehend zu nutzen. Hier liegt die zentrale Herausforderung für die kommenden Jahre.

2. Mitgliedschaft

Im Berichtsjahr können wir den Zuwachs der Mitgliedschaft von 32 auf 35 verzeichnen. Damit ist der Einbruch, den die Bereinigung der Mitgliederliste im vergangenen Jahr bewirkt hat, noch nicht wieder ausgeglichen, aber Richtung und Tempo der Entwicklung stimmen optimistisch.

3. Aktivitäten

3.1 Veranstaltungen

25.02.2009

Entwicklungspolitischer Stammtisch Hamburg

Down Under, Grindelallee 1, 20146 Hamburg,

26.02.2009

Shanghai - Der vehemente Aufstieg zur internationalen Hafenmetropole

Prof. Dr. Jürgen Lafrenz, Kirchhof-Saal, Patriotische Gesellschaft von 1765

29.05.2009

Branntwein, Bibeln und Bananen - Kolonialgeschichte zwischen Börse und Speicherstadt

Geführter Spaziergang, Hamburger Rathaus

26.11.2009

Entwicklungspolitischer Stammtisch Hamburg

CVJM Alsterbar

15.12.2009

Entwicklungspolitischer Stammtisch Hamburg

Global Café zur Frage, Wie kann die Zivilgesellschaft Erfolg und Wirkung der Entwicklungszusammenarbeit bewerten?

CVJM Alsterbar

Auch der Stammtisch musste sich in 2009 aufgrund der Schließung der Language Lounge eine neue Bleibe suchen. Das Dow Under erwies sich als weniger geeignet. Mit der CVJM Alsterbar haben wir einen Veranstaltungsort der die Voraussetzungen gut erfüllt und bislang kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

3.2 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2009 fand bei satzungsmäßiger Beteiligung am 28. Oktober 2009 statt. Die Versammlung genehmigte den Kassenbericht und entlastete den Vorstand. Wahlen standen nicht an.

3.3 Vorstandstreffen

Vorstandstreffen fanden im Berichtsjahr mehrmals statt, sie wurden nach Bedarf anberaumt. Als hauptsächliches Kommunikationsmittel nutzt der Vorstand E-Mail.

4. Informationsangebote

4.1 Rundbrief

Die Verbreitung des öffentlichen Rundbriefs unseres Chapters (<http://de.groups.yahoo.com/group/SID-HH/>) mit Kurzmeldungen des Monats

zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit wächst weiterhin und zählt rund 1.500 Abonnenten. Über Google Groups kommen weitere Abonnenten hinzu. Aus der XING-Gruppe Entwicklungszusammenarbeit (<https://www.xing.com/net/ez/>) erhalten über 3.300 Empfängern den Rundbrief. Wir erreichen auf diese Weise Menschen, die intensiv mit entwicklungs-politischen Fragestellungen befasst sind und dürfen uns darüber freuen, mit dieser Anzahl passgenauer Kontakte die deutschsprachige EZ-Community bereits gut zu durchdringen. Der Rundbrief kann kostenlos durch eMail an abonnieren@sid-hamburg.de oder über Yahoo bezogen werden.

4.2 Website

Anfang 2009 war der Wechsel von der herkömmlichen Internetpräsenz zu einem Content Management System (CMS) vollzogen worden. Das verwendete open source CMS Drupal lässt mit Blick auf mögliche Funktionalitäten keine Wünsche. Allerdings darf der Betreuungsaufwand nicht unterschätzt werden. Während dieses ersten Jahres war es aus administrativer und technischer Sicht nicht verkehrt, das System quasi im Leerlauf zu betreiben, wenngleich sich die Betreuer über mehr aktive Nutzung natürlich gefreut hätten. Das Jahr hat gezeigt, dass wir die Plattform zuverlässig betreiben können und sämtliche Wartungsarbeiten, insbesondere die nicht seltenen Aktualisierungen von Programmkern und Zusatzmodulen ohne Beeinträchtigung oder gar Ausfall des Systems in Eigenregie bewältigen. Zur inhaltlichen Ausgestaltung unseres Einstiegs in stärker dialogorientierte „Web 2.0“-Welt kommt es daher später als wir es uns vorgestellt hatten, sie gründet sich dafür aber auch auf besser erprobtem Grund. Die Internet-Angebote der übrigen deutschen Chapter sind weiterhin auf Berlin und Bonn begrenzt, Frankfurt befindet sich in den Startlöchern. International hat sich das Bild gegenüber dem Vorjahr nicht nennenswert verändert: nur wenige Chapter verfügen über eine eigene Webpräsenz.

Das von uns bereitgestellte deutsche SID Portal, www.sid-deutschland.de, hält weiterhin ausschließlich Kontaktdaten der Chapter bereit.

Das SID Sekretariat in Rom hat seine Bemühungen fortgesetzt, das Angebot auf www.sidint.org zu erweitern. Als wichtigste Neuerung ist jedoch der begonnene Aufbau des *SID Forums* unter der Adresse sidint.net hervorzuheben. Kern sind diverse Blog-Funktionalitäten, die es ermöglichen sollen, die Kommunikation innerhalb und zwischen Chapter sowie SID International Mitgliedern und Interessierten generell zu fördern. Bisläng steht die Dokumentationsfunktion mit Blick Veranstaltungsankündigungen und –berichte im Vordergrund. Soweit Suchfunktionen diese Beiträge vollständig erfassen, ist damit ein wesentlicher Schritt getan, um untereinander thematische Parallelitäten oder Ergänzungen aufspüren zu können. Die Tücken der unvollständig über-

setzten, italienischen Bedienungsfläche sind erst zum Teil beseitigt worden

4.3 Schriftenreihe

Der Gedanke an eine eigene Schriftenreihe des SID Chapters ist in 2009 nicht weiterverfolgt worden. Denkbar wäre eine Verknüpfung mit dem Weg elektronischer Publikation, so dass die Idee nicht generell verworfen wird, sondern im Zuge der Weiterentwicklung des CMS gegebenenfalls wieder aufgegriffen wird. Diverse ‚Print-on-Demand‘ Verlage haben sich zwischenzeitlich etabliert.

4.4 Zeitschrift Development

Das Abonnement der Druckausgabe der Zeitschrift Development gehört derzeit noch zum Leistungspaket der Mitgliedschaft. Da die Beiträge der Chapter an Rom zu gering sind, um die Kosten zu decken, stehen hier Veränderungen an. SID International wird voraussichtlich dem Beispiel anderer, z.B. wissenschaftlicher Vereinigungen folgen, die ihren Mitgliedern unbeschränkten Zugriff auf die elektronischen Ausgaben ihrer Zeitschriften ermöglichen und für den Bezug der Druckausgabe einen Aufschlag erheben.

Die Ankündigung der Schwerpunktthemen durch Aufrufe zur Einreichung von Artikeln hat sich eingespielt. Es fällt jedoch auf, dass bislang noch keine Chapter die Federführung bei der Bildung von Schwerpunktthemen übernommen haben. Hier bleibt der Wunsch, SID International möge die notwendigen Hilfen und auch Anreize geben.

4.5 Kommunikation SID International

Neben dem regelmäßigen Newsletter bietet SID International seit Ende 2009 weitere News Bulletins mit unterschiedlicher Erscheinungsfolge. Sie sind über die Plattform sidint.net zu beziehen.

5. Netzwerk

5.1 Lokale Kooperation

Aktive Kooperation mit anderen Hamburger Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit haben in 2009 nicht stattgefunden.

5.2 Kooperation von SID Chaptern

Kooperationsprojekte gab es im Berichtsjahr nicht. Kommunikation ist kaum vorhanden. Ein Streif am Horizont ist die Neuformierung des Frankfurter Chapters, mit dem wir in Zukunft dann wieder rechnen.

5.3 SID International

Im Berichtsjahr hat es abgesehen von den unter 4.2 erläuterten Neurungen keine Veränderungen gegeben. Schwerpunkte scheinen weiterhin bei der Außendarstellung des Sekretariats und der Organisation insgesamt zu liegen. Über die stark ausgeweitete, nun nahezu flächendeckende Dokumentation der Aktivitäten hinaus besteht weiterhin Bedarf bei der enger maschigen Vernetzung der Chapter

5.4 Mitgliedschaften

SID-Hamburg ist über das Chapter Bonn, das alle deutschen Chapter vertritt, passives Mitglied im Verband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (VENRO). Obgleich wir keinen unmittelbaren Nutzen aus der mittelbaren Mitgliedschaft ziehen, beteiligen wir uns in Anbetracht der relativ geringen Kosten weiterhin an der Mitgliedschaft.

Seit Ende 2009 ist das Chapter Mitglied im Eine-Welt-Netzwerk Hamburg e.V.

5.5 Überregionale SID Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden keine gemeinsamen Veranstaltungen der deutschen Chapter oder im europäischen Kontext statt.

6. Finanzen

Das Jahresergebnis betrug zum 31.12.2009 2.537,27 €. Das Jahresergebnis umfasst die Bank-, Kassen- und Porto-Bestände sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten.

Das Bankguthaben betrug zum Jahresbeginn 2009 2.245,82 €

Alle Aus- und Einnahmen wurden über das Bankkonto abgewickelt.

Ausgaben wurden in 2009 in Höhe von 1.082,90 € getätigt. Der größte Einzelposten ist der Beitrag an die SID-Zentrale in Rom in Höhe von 903,20 € (Jahresbeiträge 2008 und 2009). Der Vorstand hatte 2008 wegen immer noch

ungeklärter Modalitäten die Zahlungen an Rom auf 2009 verschoben. SID-Rom hatte ohne Grundlage die Pflichtbeiträge 1:1 von Dollar auf € umzustellen versucht. In 2010 werden zum SID-Rom- und dem VENRO-Beitrag unsere Beiträge für das EineWeltNetzwerk hinzukommen. Die Veranstaltungskosten sind erneut gering, da auch in 2009 kostenfreie Veranstaltungsräume für Stammtische etc. genutzt werden konnten. Der Bitte der Kassenprüfer folgend, wird ab 2009 eine Portoliste geführt (Jahresbestand 15,05 €)

Die Einnahmen betragen in 2009 1.215,30 €. Zahlreiche Mitglieder beglichen im Rechnungsjahr ihre Beitragsrückstände; die Jahresbeiträge gingen mit zwei Ausnahmen zeitnah ein. In 2010 wird bei Vorliegen entsprechender Ermächtigungen auf das Lastschriftverfahren umgestellt.

Der Saldo der Aus- und Einnahmen betrug 132,40 €.

Das Bankguthaben belief sich zum Jahresende 2009 auf 2.378,22 €.

Der derzeitige Stand beträgt per 18.10.2010 2.809,01 €.

Die Forderungen sind zum Ende des Jahres 2009 mit 72,00 € gering. Es handelt sich um zwei Beitragsrückstände.

Zum Jahresende 2009 hatte unser Chapter keine Verbindlichkeiten.

7. Ausblick 2010

Vordringlich wird in 2010 und darüber hinaus der Ausbau unserer Kommunikationsinstrumente sein. Neben den offenen Diskussionen aktueller entwicklungspolitischer Themen bei den Stammtischen und bei Vorträgen soll sich aus den Interessen der Mitglieder ein Themenportfolio entwickeln, das wir als Hamburger SID Chapter für regionale Zwecke, aber für deutschlandweite und internationale Interessenten mit Engagement betreuen. Wir wollen uns bemühen, die richtigen Anreize zu setzen, um eng angebunden an SID Hamburg aktuelle Themen der Entwicklungspolitik voranzutreiben und damit eine interessante Informationsquelle für Mitglieder und die Öffentlichkeit werden.

Hamburg, den 1. November 2010

Für den Vorstand

gez. Dr. Jan-Peter Lechner
(Vorsitz)

gez. Karsten Weitzenegger
(Geschäftsführung)